

Vereinsnachrichten = Affaires de la société

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **113 (1962)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Eine Sendereihe über den Wald im Fernsehen

Unter dem Motto «Arm in Arm und Kron' an Krone» wird das Fernsehstudio Zürich im Verlaufe des Jahres 1962 unter der Leitung von H. A. Traber eine Reihe von sechs Sendungen dem Walde widmen. Diese werden in erster Linie die ideellen Werte des Waldes und seine Schutz- und Wohlfahrtswirkungen behandeln.

Die erste Sendung fand am 7. März um 20.20 Uhr statt und galt dem Thema: «Wie erhielt unser Wald unser heutiges Gesicht?»

Die weiteren Sendungen folgen am 2. Mai (der Wald als Lebensgemeinschaft, das Pflanzenreich), am 27. Juni (der Wald und das Tierreich), am 22. August (der Wald als gesundheitliche Notwendigkeit), am 17. Oktober (Pflege und Nutzung), und am 12. Dezember (der Wald in ethischer und ästhetischer Sicht).

KANTONE Solothurn

Zum Oberförster der Bürgergemeinde Solothurn wurde gewählt:

Forsting. Hans J. Egloff,
von Wettingen AG.

Vaud

Monsieur J.-M. Perret, Ste-Croix, est nommé inspecteur des forêts du 16me arrondissement, Cossonay, avec entrée en fonctions le 1er mars 1962.

LIGNUM

Die Generalversammlung findet *Freitag, 18. Mai 1962, 10.15 Uhr, in Dübendorf ZH* statt.

Herr Prof. Amstutz, Direktionspräsident der EMPA, wird ein Referat halten. Am Nachmittag werden die neuen Laboratorien für Holzforschung der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt Dübendorf besichtigt.

VEREINSANGELEGENHEITEN - AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Arbeits- und Stellennachweis für Forstingenieure

Auf verschiedene Anregungen hin hat der Vorstand des Schweiz. Forstvereins beschlossen, in dieser neuen Rubrik unserer Zeitschrift regelmäßig Auskunft zu geben über ihm gemeldete offene Stellen und Arbeiten. Diese Meldungen sollen kurz gehalten sein und lediglich die Art der Beschäftigung, die Zeitdauer mit frühestem Beginn, die nötigen Sprachkenntnisse und die Adresse für nähere Informationen enthalten. Forstämter oder andere Arbeitgeber, welche Forstingenieurarbeiten vergeben wollen oder offene Stellen zu besetzen haben, können dies der Geschäftsstelle des Schweiz. Forstvereins, Englischviertelstraße 32, Zürich 7/32, mitteilen, worauf diese laufend die Publikation in der

Zeitschrift veranlaßt. Diese Publikation erfolgt kostenlos und einmalig. Bei ausbleibendem Erfolg ist um eine allfällige Wiederholung der Publikation erneut bei der Geschäftsstelle nachzusuchen.

Arbeit- oder stellensuchende Forstingenieure werden ersucht, sich für nähere Erkundigungen direkt an die im Stellennachweis angegebenen Adressen zu wenden. Um Zeit zu gewinnen, gibt die Geschäftsstelle des SFV an Interessenten auf Anfrage hin auch laufend, auf Wunsch regelmäßig, direkte Auskunft über offene Stellen und Arbeiten. Auch dieser Dienst ist für Vereinsmitglieder kostenlos. Von Nichtmitgliedern werden für jede persönliche Auskunft durch die Geschäftsstelle Fr. 5.— per Nachnahme erhoben. Arbeitgeber und arbeitssuchende

Forstingenieure werden eingeladen, von dieser neuen Rubrik ausgiebig Gebrauch zu machen.

Der Vorstand des Schweiz. Forstvereins

Bern

Geschäftsführer (vollamtlich, eventuell halbamtlich) des Verbandes Bernischer Waldbesitzer. Forstfachmann, Kaufmann oder Volkswirtschaftler.

Solothurn

Forstwirtschaftliche Zentralstelle. Forsting. für Bearbeitung wirtschaftlicher Fragen. Mitwirkung bei Forstverwaltung. Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht. Eintritt nach Vereinbarung.

Auszug aus dem Protokoll der Verhandlungen des Ständigen Komitees

Sitzung vom 20. Oktober 1961 in Zürich

Vorsitz: Präsident G. Wenger

1. Radiosendungen über forstliche Probleme: Prof. Dr. H. Tromp, der der Sitzung als Gast beiwohnt, orientiert kurz über die von ihm mit Forstmeister H. Müller vorbereitete Sendung vom 22. Oktober 1961 über den Beruf des Forstingenieurs. Aus Zeitgründen mußte das Manuskript auf zehn Minuten gekürzt werden. Radio Bern ist aber auch künftig gerne bereit, kurze Reportagen über aktuelle Probleme der Waldwirtschaft auszustrahlen. Von diesem Anerbieten sollten wir regen Gebrauch machen!

2. Werbeaktion für Kollektivmitglieder: Die Herren Kantonsoberförster wurden gebeten, aus ihrem Wirkungsgebiet geeignete Adressen für eine gezielte Werbeaktion vorzuschlagen. In verdankenswerter Weise wurde der Bitte von einigen Herren Folge gegeben. Der Vorstand bereitet diese Aktion zurzeit vor.

3. Stellennachweis für Forstingenieure: Von verschiedenen Seiten wurde die Schaffung einer solchen Institution angeregt. Eine direkte Stellenvermittlung kommt allerdings nicht in Frage, sondern lediglich eine Auskunftsstelle, die Meldungen über offene Stellen entgegennimmt und an Interessenten auf Anfrage hin mitteilt, resp. in der Zeitschrift für Forstwesen publiziert. Als Sammelstelle wird ab sofort die Ge-

schaftsstelle des Schweiz. Forstvereins funktionieren. Die Publikation im Stellennachweis der Zeitschrift für Forstwesen ist kostenlos, ebenso Auskünfte an Vereinsmitglieder. Nichtmitgliedern werden für Auskünfte Fr. 5.— berechnet (vergl. Notiz in der Zeitschrift).

4. Studie mit Empfehlungen über die Rodungspraxis: Verschiedene angefragte Herren haben ihre Mitwirkung in einer Redaktionskommission zugesichert, so daß diese Arbeit in Angriff genommen werden kann (Auswertung der Umfrage über die Rodungspraxis bei der Oberforstinspektion und allen Kantonsforstämtern).

5. Auslandexkursion des Schweiz. Forstvereins: Verschiedene Fluggesellschaften offerieren verbilligte Pauschalarrangements für forstliche Auslandsreisen. Der Vorstand prüft diese Frage, sieht aber für 1962 noch keine Möglichkeiten.

6. Jahresversammlung 1962 in Schwyz: Der Vorstand beginnt in Verbindung mit dem Kantonsforstamt Schwyz mit den Vorarbeiten, insbesondere bezüglich Wahl der Themata (Waldwegebau).

7. Diplomandenfeier: Auf Einladung des Schweiz. Forstvereins vereinigten sich am Abend des 20. Oktober 1961 die Absolventen der diesjährigen Diplomprüfung für Forstingenieure mit den Professoren der Forstabteilung der ETH und verschiedenen Vertretern der eidg. Expertenkommission und des Vereinsvorstandes. Nach einem gemeinsamen Nachtessen wurden die neugebakkenen Forstingenieure in einer schlichten Feier im Kreis der Praktiker willkommen geheißen. Zur Erinnerung überreichte Präsident Wenger jedem jungen Kollegen das Buch von J. B. Bavier.

Sitzung vom 2. Februar 1962 in Zürich

Vorsitz: Präsident G. Wenger

1. Jahresversammlung 1962 in Schwyz: In Anwesenheit der Herren Kantonsoberförster W. Kälin und eidg. Forstinspektor W. Bauer werden Programm und Datum festgelegt. Die Jahresversammlung wird als «Tagung über Straßenstabilisierung» durchgeführt werden. Aus verschiedenen organisatorischen Gründen wird die Versamm-

lung früher als üblich, d. h. vom 8. bis 10. Juli 1962, stattfinden. Der Kanton Schwyz hat in den letzten Jahren auf dem Gebiet der Untergrund- und Tragschichtenstabilisierung wertvolle Pionierarbeit geleistet, worüber die Tagungsteilnehmer durch mehrere Vorträge und Exkursionen orientiert werden. Es ist vorgesehen, dazu auch Interessenten aus dem Meliorations- und Straßenbauwesen einzuladen. Das Detailprogramm wird in der Mai-Nummer der Schweiz. Zeitschrift für Forstwesen erscheinen, während die Juni-Nummer als Sonderheft über Straßenbaufragen gestaltet werden soll.

2. Berufsbild des Forstingenieurs: Angeregt durch ein Schreiben der Oberforstinspektion wird die Herausgabe einer freien, etwas gekürzten Übertragung der deutschsprachigen Ausgabe auf französisch vorbereitet.

Von der deutschen Ausgabe sind Exemplare zum Preis von Fr. 3.— bei der Geschäftsstelle des SFV, Englischviertelstr. 32, Zürich 7/32, erhältlich. Der Vorstand empfiehlt seinen Mitgliedern und den Forstämtern, eine Anzahl Hefte anzukaufen und jugendlichen Interessenten oder auch Mittelschulen gratis abzugeben.

3. Mitgliederwerbung: Um unserem Verein neue Mitglieder zu gewinnen, wird ein Werbeprospekt in deutscher und in französischer Sprache vorbereitet. Die Durchführung der Werbeaktion wird im Detail besprochen.

4. Schweizerische Vereinigung für Landesplanung: Diese Dachorganisation plant die Schaffung einer gemischten Kommission zur Abklärung von Fragen des Bodenrechts und der Bodenpolitik. Auf ihren Wunsch delegiert der Vorstand des SFV als seine Vertreter die Herren Dr. M. de Coulon und Dr. A. Huber.

5. Stellen- und Arbeitsnachweis für Forstingenieure: Das organisatorische Vorgehen wird abgeklärt, worüber an anderer Stelle dieser Zeitschrift orientiert wird.

6. Vereinsstatuten: Diese werden mit Berücksichtigung der verschiedenen in den

letzten Jahren beschlossenen Änderungen neu gedruckt. Jedem Mitglied wird ein Exemplar zugestellt werden.

7. Ausländische Arbeitskräfte für die Aufarbeitung von Schneebruchholz: Eingegangene Offerten werden an die Forstwirtschaftliche Zentralstelle in Solothurn weitergeleitet. Eine diesbezügliche Orientierung der Forstämter ist durch jene Stelle bereits erfolgt.

8. Forstliche Auslandsreisen: Verschiedene Fluggesellschaften unterbreiteten Vorschläge für Studienreisen nach forstlich interessanten Ländern. An der nächsten Jahresversammlung soll der Umfang des Interesses an einer solchen Exkursion festgestellt werden.

9. Neuwahlen: An der nächsten Jahresversammlung ist der Vorstand neu zu wählen, wobei Rücktritte vorliegen. Der Vorstand wird die Mitglieder noch rechtzeitig näher orientieren.

10. Neue Mitglieder.

Einzelmitglieder:

Birrer Josef, Forsting., Hittnau ZH
Bütikofer André, Forsting., Büren a. A.
Fröhlich Emil, Forsting., Chur
Hugentobler Urs, Forsting., Weinfelden TG
Jacsmán Janos, Forsting., Zürich
Szilagyi Tibor, Forsting., Zürich
Tripet François, ing. forest., Neuchâtel.

Kollektivmitglied:

La Ville de Neuchâtel, Direction des Forêts.

Studentenmitglieder:

Ciocco Aurelio, stud. forest., Zürich
Gerber Rudolf, stud. forest., Thun BE
Peyer Franz, stud. forest., Willisau LU
de Pourtalès Frédéric, cand. forest.,
Dübendorf ZH
Rechsteiner Karl-Heinrich, stud. forest.,
St. Gallen
Schlaepfer Rodolphe, stud. forest.,
Montreux VD
Straub Rudolf, cand. forest., Zürich
Suter Heini, stud. forest., Gümliigen BE.

Schaffhausen, im Februar 1962

Der Aktuar: A. Huber